

Erster Turniersieg bei einem Freundschaftsturnier

Die SG Neuborna 62 führt anlässlich ihres 60jährigen Vereinsjubiläums eine Sportfestwoche durch. Am Dienstag war das Turnier der F - Junioren dran und 5 Vereine stellten sich der Herausforderung. Alle Mannschaften nutzten die Gelegenheit, schon mit ihren neuen Kadern für die Saison 2022/23 anzutreten. Unser Team war mit voller Kapelle angereist, also alle 13 Kinder des Jahrgangs 2014. Nicht einfach für die Trainer, allen Kindern etwa die gleiche Einsatzzeit zu geben. Aber es wurde eine Lösung gefunden und zwei Mannschaften aus diesem Kader gebildet, die jeweils abwechselnd die 4 Spiele bestritten, wobei man sich beim Wechseln jeweils aus der nicht spielenden Gruppe bedienen konnte. Das war für alle fair und so konnte alle Kicker auch zeigen, was sie schon können oder auch woran wir noch hart arbeiten müssen, um uns zu verbessern.

Im ersten Turnierspiel traf unser Team gleich auf den SC Bernburg. Voll konzentriert hatte die erste Gruppe um Ruben alles im Griff. Mehr noch man überfuhr den SC in der 12 minütigen Spielzeit regelrecht, wobei Ruben hellwach, viele Schwächen in der SC Hintermannschaft nutzte und die ersten 4 Tore zum 6:1 Sieg besteuerte. Die anderen beiden Treffer erzielten Davin und Felix. Beim Gegentor zeigte uns Max, dass man hinten beim Spielaufbau den Ball nie durch die Mitte spielen sollte. Aber das gehört halt zur Lernphase dazu und er weiß es sicher beim nächsten Mal.

Nach einem Spiel Pause waren die Kinder unserer zweiten Gruppe dran und es ging gegen die Mannschaft aus Alsleben, die erheblichen Widerstand leistete und auch zu Chancen kam. Erst als Ruben eingewechselt wurde, kam von unserem Team mehr Zug Richtung Tor und Davin erzielte in der Folge die Tore zum schwer erarbeiteten 2:0 Sieg. Damit war man auf Kurs und wir konnten schon Richtung Turniersieg äugeln.

Aber jedes Spiel läuft anders und es war noch lange nicht aller Tage Abend. Denn gegen die Mannschaft aus Baalberge taten wir uns sehr schwer. Der Gegner stand kompakt in der Abwehr und einige unserer Spieler agierten zu egoistisch, statt das mannschaftliche Zusammenspiel zu suchen. Das spielte unserem Gegner in die Karten und obwohl wir uns, trotz allem, viele Möglichkeiten für Tore erarbeiteten, fiel nach einem fehlerhaften Abstoß unseres Lenny das 0:1 für die Baalberger. Lenny das kann alles passieren und ist nicht schlimm. Trotzdem sind wir wieder beim Thema. Von hinten heraus nicht durch die Mitte spielen - dort wartet der Gegner - immer über außen. Aber diese Sachen passieren und sollen es auch, umso besser lernt man daraus. Für Baalberge jedenfalls reichte dieser Treffer zum Sieg.

So musste das vierte Spiel gegen die gastgebende SG Neuborna entscheiden. Gewinnt man kommt man auf 9 Punkte. Und das war dem SC Bernburg, der jetzt spielfrei war, schon gelungen. Auf dem anderen Spielfeld konnte Baalberge gegen Alsleben auch auf diese Punktzahl kommen und das taten sie auch, genauso wie unsere Kinder gegen Neuborna. Die Tore mussten also über die Plätze auf dem Treppchen entscheiden. Und da legten unsere Kicker beim 6:0, nach Toren von Dominik (3), Davin, Felix und Ruben (je 1) noch einmal so richtig nach und präsentierten sich dabei in bester Spiellaune.

Ziel erreicht und nun auf die Siegerehrung warten. Drei Mannschaften an der Spitze punktgleich und wer hatte denn nun das beste Torverhältnis von den drei Teams? Nachdem die Plätze 5 (Neuborna) und 4 (Alsleben) ihre Ehrung in Form von Medaillen entgegen genommen hatten, wurde nun als Dritter die Mannschaft des SC Bernburg verkündet und bei den Kindern stieg die Spannung. Wer wird als Nächstes aufgerufen? Es war die Mannschaft aus Baalberge - 4 Tore plus. Und der Moment in dem bei unseren Jungs schon vor der Ehrung der Siegesjubel ausbrach. Und dann die Pokalübergabe für den Turniersieg (12 Tore plus) durch Frank Krella, Vorsitzender der SG Neuborna und Präsident des KfV Fußball Salzland - grenzenloser Jubel - und anstimmen der phänomenalen Hymne "So sehen Sieger aus,...". Klasse Jungs und weiter so, hart und diszipliniert arbeiten im Training, Lehren annehmen, dann werdet Ihr in der kommenden Saison noch oft jubeln können!!!

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an die Gastgeber, die sich große Mühe gaben - für die schwierigen Platzverhältnisse können sie wenig - und an unsere Gegner für den sehr sportlichen fairen Umgang miteinander und das hatten allen Spielern und auch den Trainern und Zuschauern sichtlich viel Spaß bereitet!

Mannschaftskader:

Gruppe 1: Lenny, Leander, Dominik (3), Oskar, Ruben (5), Bennet

Gruppe 2: Alexander Montes, Max, Fernando, Davin (4), Felix (2), Taras